

# Grünland-Mischungen für die konventionelle Landwirtschaft (Seite 4)

## ST1

### Landsberger Gemenge

Rezeptur und Saatstärke siehe ST 1-B (Seite 2)

## ST6

### Kleegrasmischung für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre, für alle Lagen

Rezeptur und Saatstärke siehe ST 6-B (Seite 2)

## ST9

### Dauerwiesenmischung bis zu vier Nutzungen, ohne Goldhafer

Rezeptur und Saatstärke siehe ST 9-B (Seite 3)

## Wir beraten Sie gerne!



Grünland, Sämereien und Zwischenfrüchte  
Österreich  
Gabriele Hirsch, MSc  
Tel.: 0664/627 42 42  
gabriele.hirsch@rwa.at

Niederösterreich Nordost/Süd  
Karl Nittmann, Tel.: 0664/627 42 39,  
karl.nittmann@rwa.at

Oberösterreich Nord, Niederösterreich West  
Johannes Stöckler, Tel.: 0664/627 43 30,  
johannes.stoekler@rwa.at

OÖ Mitte/Süd, Westösterreich  
Ing. Klemens Pfistermüller, Tel.: 0664/627 43 35,  
klemens.pfistermueller@rwa.at

Steiermark Süd/Ost, Burgenland  
Ing. Anton Kern, Tel.: 0664/627 42 35,  
anton.kern@rwa.at

Steiermark Ober/West, Kärnten, Osttirol  
Ing. Josef Plösch, Tel.: 0664/627 42 40,  
josef.ploesch@rwa.at

Bio-Fachberater Österreich  
DI Thomas Unger, Tel.: 0664/627 42 72,  
thomas.unger@rwa.at

IMPRESSUM Herausgeber und Medieninhaber: RWA Raiffeisen Ware Austria AG | Sitz: Raiffeisenstraße 1, 2100 Korneuburg | E-Mail: office@diesaat.at | Tel.: +43 (0) 2262/755 50-0 | Firmenbuchnummer: 159839h | Firmenbuchgericht: Landesgericht Korneuburg | Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Steiermark | Kammerzugehörigkeit: Wirtschaftskammer | Anzuwendende berufrechtliche Vorschriften und der Zugang zu diesen: Gewerbeordnung, abzurufen unter www.ris.bka.gvat | Verantwortliche für den Inhalt: DI Rudolf Haydn, Mag. Elisabeth Striedinger | Verlags- und Herstellungsort: Korneuburg | Bildquelle: RWA. Irrtümer, Satz- und Druckfehler, sowie Änderungen der Rezepturen vorbehalten.

## ST2

### Böschungsmischung für Futternutzung mit Esparsette

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Engl. Raygras	11	10
Esparsette	2	10
Hornklee	5	5
Ital. Raygras	7	10
Knautgras	7	5
Rotschwengel	19	20
Timothe	22	15
Weißklee	7	5
Wiesenrispe	10	10
Wiesenschwingel	10	10

Saatstärke: 80 - 100 kg/ha

## ST3

Neue Rezeptur

### Dauerwiesenmischung für intensive Nutzung (vormals: Schweinekoppel)

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Engl. Raygras	30	30
Knautgras	10	8
Schwedenklee	5	4
Timothe	5	4
Weißklee	15	12
Wiesenrispe	20	24
Wiesenschwingel	15	18

Saatstärke: 30 kg/ha

## ST16

Neue Rezeptur

### Einsömmerige Kleegrasmischung (vormals: Vielgrasmischung)

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Alexandrinerklee	20	19
Einj. Raygras	20	25
Ital. Raygras	30	37
Perserklee	30	19

Saatstärke Sanierung: 20 - 25 kg/ha

Saatstärke periodische Nachsaat: 10 - 15 kg/ha

# Wiesen Grün

Ausgabe 2023

## Grünland-Mischungen für den biologischen und konventionellen Landbau



**SAATGUT**  
AUSTRIA

Gepüft vom Bundesamt für Ernährungssicherheit  
gemäß dem österreichischen Mischungsrahmen.



Ohne Ansuchen an die Kontrollstelle für den biologischen Landbau einsetzbar

Saatgutmischungen der Marke Saatgut Österreich gibt es für alle Regionen Österreichs sowie für alle Nutzungszwecke. Der Mischungsrahmen für Feldfutter, Dauergrünland sowie sonstige landwirtschaftliche Nutzungen wurde von Experten festgelegt.

## ST 1-B

### Landsberger Gemenge

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Bastardraygras	8	5
Inkarnatkleee	55	40
Ital. Raygras	26	25
Winterwicke	11	30

Saatstärke: 60 – 80 kg/ha

## ST 6-B

### Kleegrasmischung für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre, für alle Lagen

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Bastardraygras	3	3
Engl. Raygras	20	20
Ital. Raygras	12	20
Knaulgras	10	8
Rotkleee	30	25
Timothee	10	8
Weißkleee	5	4
Wiesenschwingel	10	12

Saatstärke: 25 kg/ha

## Wiesengrün – der neue Mehrwert im Grünland

Mit der neuen Bio-Verordnung sind die Anforderungen an Saatgutmischungen für die biologische Landwirtschaft neu geregelt worden. Da es keine generelle Ausnahmegenehmigung mehr gibt, wurde das Wiesengrün-Sortiment überarbeitet. Deshalb sind alle Wiesengrün-Grünlandmischungen „für die biologische Landwirtschaft“ ohne Ansuchen an die Kontrollstelle einsetzbar. Alle Mischungen entsprechen dem österreichischen Mischungsrahmen. Zur besseren Orientierung sind alle Komponenten in Gewichts- und Flächenprozent angegeben. So soll die Auswahl der geeignetsten Mischung noch weiter erleichtert werden.

Außerdem wurde das „Bio-Sortiment“ noch um eine Weidemischung und eine Wechselwiesensmischung erweitert. So wird jetzt auch im Wiesengrün das volle Sortiment für alle Nutzungen in der biologischen Landwirtschaft angeboten.

Die Rezepturen für die konventionelle Landwirtschaft wurden ebenfalls teilweise überarbeitet. Damit erfüllen sie nicht nur die Anforderungen der Dachmarke „Saatgut Österreich“, sondern, wie alle Wiesengrün-Mischungen, auch die gestiegenen Ansprüche an ertragreiches und hochwertiges Tierfutter.

## ST 9-B

### Dauerwiesensmischung bis zu vier Nutzungen, ohne Goldhafer

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Engl. Raygras	11	11
Hornkleee	5	6
Knaulgras	12	9
Rotes Straußgras	5	4
Rotkleee	5	4
Rotschwingel	17	20
Timothee	15	12
Weißkleee	5	4
Wiesenrispe	15	18
Wiesenschwingel	10	12

Saatstärke: 30 kg/ha

## ST 18-B

### Luzerne-Rotkleegrasmischung für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Engl. Raygras	10	9
Glatthafer	15	22
Knaulgras	10	7
Luzerne	30	33
Rotkleee	15	11
Timothee	10	7
Weißkleee	5	4
Wiesenschwingel	5	6

Saatstärke: 30 kg/ha

## ST 20-B

NEU

### Dauerweidemischung für alle Lagen

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Engl. Raygras	19	19
Hornkleee	5	6
Knaulgras	10	8
Rotschwingel	6	7
Timothee	10	8
Weißkleee	15	12
Wiesenrispe	20	23
Wiesenschwingel	15	17

Saatstärke: 30 kg/ha

## ST 13-B

### Kleegrasmischung für zwei bis drei Hauptnutzungsjahre, für raue Lagen

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Bastardraygras	10	11
Engl. Raygras	10	11
Knaulgras	10	8
Rotkleee	25	21
Timothee	15	13
Weißkleee	6	5
Wiesenschwingel	24	31

Saatstärke: 25 kg/ha

## ST 19-B

Neue Rezeptur

### Nachsaatmischung für alle Nutzungen

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Engl. Raygras	15	15
Knaulgras	13	10
Rotkleee	5	4
Rotschwingel	5	6
Timothee	13	10
Weißkleee	10	8
Wiesenrispe	24	29
Wiesenschwingel	15	18

Saatstärke Sanierung: 20 – 25 kg/ha

Saatstärke periodische Nachsaat: 10 – 15 kg/ha

## ST 21-B

NEU

### Wechselwiesensmischung für alle Lagen

Art	Anteil	
	Fl.-%	Gw.-%
Engl. Raygras	15	15
Glatthafer	7	11
Knaulgras	12	10
Rotkleee	15	12
Timothee	15	12
Weißkleee	10	8
Wiesenrispe	15	18
Wiesenschwingel	11	14

Saatstärke: 27 kg/ha